

Inhaltsverzeichnis

Quellenverzeichnis	S. XII
Literaturverzeichnis	S. XIV
Abkürzungsverzeichnis	S. XXXII

Einleitung	S. 1
------------	------

1. Teil

A. Organisation und Normierung des Vorbereitungsdienstes für den gehobenen nichttechnischen staatlichen und kommunalen Verwaltungsdienst im Dritten Reich	S. 3
I. Das Deutsche Beamtengesetz von 1937	S. 3
II. Die Reichsgrundsätze über Einstellung, Anstellung und Beförderung der Reichs- und Landesbeamten vom 14. Oktober 1936	S. 4
III. Die Verordnung über die Vorbildung und die Laufbahnen der deutschen Beamten vom 28. Februar 1936	S. 4
IV. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen	S. 8
1. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Gemeindeverwaltung	S. 9
a) Die Fassung vom 1. April 1940	S. 9
aa) Auswahl, Vormerkung und Einberufung	S. 9
bb) Lehrzeit	S. 12
cc) Vorbereitungsdienst	S. 13
(1) Die praktische Ausbildung	S. 13
(2) Die theoretische Ausbildung	S. 14
(3) Die Prüfung für den gehobenen Dienst	S. 15
b) Die Fassung vom 16. September 1942	S. 15

2. Die Verordnung über die Ausbildung der Anwärter des gehobenen Dienstes in der allgemeinen und inneren Verwaltung	S. 16
a) Die Fassung vom 1. März 1939	S. 16
aa) Auswahl, Vormerkung und Einberufung	S. 16
bb) Lehrzeit	S. 17
cc) Vorbereitungsdienst	S. 18
(1) Die praktische Ausbildung	S. 18
(2) Die theoretische Ausbildung	S. 21
(3) Die Prüfung für den gehobenen Dienst	S. 21
b) Die Fassung vom 1. April 1942	S. 23
B. Organisation und Normierung des Vorbereitungsdienstes für den gehobenen nichttechnischen staatlichen und kommunalen Verwaltungsdienst nach 1945 in Nordrhein-Westfalen	S. 25
I. Die Grundlagen des Beamtenrechts nach Kriegsende	S. 25
1. Das kommunale Ausbildungswesen nach Kriegsende	S. 26
2. Das staatliche Ausbildungswesen nach Kriegsende	S. 29
Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Dienst in der allgemeinen Verwaltung des Landes NRW vom 15. Juli 1953	S. 29
a) Auswahl und Einberufung	S. 30
b) Lehrzeit	S. 32
c) Vorbereitungsdienst	S. 32
aa) Die praktische Prüfung	S. 32
bb) Die theoretische Prüfung	S. 34
cc) Die Prüfung für den gehobenen Dienst	S. 35
II. Die Neuordnung des Beamtenrechts	S. 37
1. Das Landesbeamtengesetz	S. 37
2. Das Beamtenrechtsrahmengesetz	S. 38
3. Die Laufbahnverordnung	S. 39

III. Die Neuordnung des Ausbildungswesens	S. 42
1. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Gemeindeverwaltung nach neuem Recht	S. 43
a) Der Erlaß des Innenministers vom 15. November 1958	S. 43
b) Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Gemeindeverwaltung vom 21. März 1961	S. 43
aa) Allgemeine Bestimmungen	S. 43
bb) Zugang zum gehobenen Dienst	S. 44
(1) Unmittelbarer Eintritt in den Vorbereitungsdienst	S. 44
(2) Verwaltungspraktikum	S. 45
(3) Aufstieg aus dem mittleren Dienst	S. 46
(4) Übernahme von Angestellten als Beamte auf Probe	S. 47
cc) Der Vorbereitungsdienst	S. 48
(1) Die praktische Ausbildung	S. 48
(2) Die theoretische Ausbildung	S. 49
dd) Die Prüfung für den gehobenen Dienst	S. 49
c) Die erste Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Gemeindeverwaltung vom 8. Mai 1962	S. 51
d) Die zweite Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Gemeindeverwaltung vom 16. Oktober 1963	S. 52
e) Die dritte Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Gemeindeverwaltung vom 4. August 1965	S. 53

f)	Die vierte Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Gemeindeverwaltung vom 14. Februar 1974	S. 55
2.	Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der allgemeinen und inneren Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen nach neuem Recht	S. 57
a)	Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Staatsverwaltung vom 1. Dezember 1960	S. 57
aa)	Zugang zum gehobenen Dienst	S. 57
	(1) Unmittelbarer Eintritt in den Vorbereitungsdienst	S. 57
	(2) Verwaltungspraktikum	S. 58
	(3) Aufstieg aus dem mittleren Dienst	S. 59
	(4) Einstellung von Angestellten in den Vorbereitungsdienst	S. 60
bb)	Der Vorbereitungsdienst	S. 61
	(1) Die praktische Prüfung	S. 62
	(2) Die theoretische Prüfung	S. 63
cc)	Die Prüfung für den gehobenen Dienst	S. 65
b)	Die erste Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Staatsverwaltung vom 25. Juni 1964	S. 67
c)	Die zweite Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Staatsverwaltung vom 1. Juni 1967	S. 70
d)	Die dritte Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Staatsverwaltung vom 9. Dezember 1972	S. 73

e) Die vierte Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen Dienstes in der Staatsverwaltung vom 14. Juni 1973	S. 75
C. Fachhochschulausbildung für den gehobenen Dienst	S. 76
I. Die Neugestaltung des Ausbildungssystems	S. 76
1. Gründe für die Neugestaltung	S. 76
2. Die Umsetzung der Fachhochschulausbildung	S. 79
II. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen ab 1976	S. 82
1. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Lande NW und für den gehobenen Polizeivollzugsdienst des Landes vom 15. Juli 1976	S. 82
a) Allgemeine Bestimmungen	S. 83
b) Zugang zum gehobenen Dienst	S. 83
aa) Unmittelbarer Eintritt in den Vorbereitungsdienst	S. 83
bb) Verwaltungspraktikum	S. 84
cc) Aufstieg aus dem mittleren Dienst	S. 85
dd) Einstellung von Angestellten in den Vorbereitungsdienst	S. 86
c) Der Vorbereitungsdienst	S. 87
aa) Die fachpraktischen Studienzeiten	S. 87
bb) Die fachwissenschaftlichen Studienzeiten	S. 90
d) Die Prüfung für den gehobenen Dienst	S. 91
2. Die erste Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Lande NW und für den gehobenen Polizeivollzugsdienst des Landes NW vom 21. Juni 1978	S. 94

3. Die zweite Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Lande NW und für den gehobenen Polizeivollzugsdienst vom 19. Mai 1980	S. 95
III. Ausbildungsnormierung durch Rechtsverordnung	S. 95
1. Die Verordnung über die Ausbildung für Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. August 1984	S. 96
a) Allgemeine Bestimmungen	S. 96
b) Zugang zum gehobenen Dienst	S. 96
aa) Aufstiegsbeamte ohne Hochschulzugangsberechtigung	S. 97
bb) Prüfungserleichterter Aufstieg	S. 98
c) Der Vorbereitungsdienst	S. 100
aa) Die fachpraktischen Studienzeiten	S. 100
bb) Die fachwissenschaftlichen Studienzeiten	S. 101
d) Die Prüfung für den gehobenen Dienst	S. 101
2. Die Verordnung zur Änderung der Ausbildungsverordnung gehobener nichttechnischer Dienst vom 7. Oktober 1985	S. 103
3. Die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen und den gehobenen Polizeivollzugsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1994	S. 103
4. Die erste Verordnung zur Änderung der Ausbildungsverordnung gehobener nichttechnischer Dienst vom 16. Juli 1996	S. 104
5. Die zweite Verordnung zur Änderung der Ausbildungsverordnung gehobener nichttechnischer Dienst vom 28. Juli 2000	S. 105

D. Zusammenfassung und Ergebnisse	S. 107
I. Verhältnis zwischen staatlichem und kommunalem Ausbildungswesen	S. 107
II. Zugang zum gehobenen Dienst	S. 109
1. Unmittelbarer Eintritt in den Vorbereitungsdienst	S. 109
2. Aufstieg aus dem mittleren Dienst	S. 112
3. Zugang von Angestellten zum gehobenen Dienst	S. 113
III. Der Vorbereitungsdienst	S. 114
1. Die praktische Ausbildung	S. 114
2. Die theoretische Ausbildung	S. 116
IV. Die Laufbahnprüfung	S. 118

2. Teil

A. Die Inhalte der theoretischen Ausbildung der Inspektor-anwärter in der Kommunalverwaltung	S. 120
I. Der Lehr- und Stoffverteilungsplan aus dem Jahr 1949	S. 121
II. Der Lehr- und Stoffverteilungsplan aus dem Jahr 1955	S. 122
III. Der Lehr- und Stoffverteilungsplan aus dem Jahr 1959	S. 125
IV. Der Lehr- und Stoffverteilungsplan aus dem Jahr 1961	S. 127
V. Der Lehr- und Stoffverteilungsplan aus dem Jahr 1970	S. 129
VI. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1979	S. 131
VII. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1982	S. 135
VIII. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1984	S. 136
IX. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1988	S. 141
X. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1992	S. 142
XI. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1993	S. 142
XII. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1994	S. 143
XIII. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1996	S. 145

B. Die Inhalte der theoretischen Ausbildung der Inspektor- anwärter in der Staatsverwaltung	S. 147
I. Der Lehr- und Stoffverteilungsplan aus dem Jahr 1958	S. 148
II. Der Lehr- und Stoffverteilungsplan aus dem Jahr 1962	S. 151
III. Der Lehr- und Stoffverteilungsplan aus dem Jahr 1966	S. 155
IV. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1979	S. 158
V. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1982	S. 160
VI. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1984	S. 162
VII. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1988	S. 164
VIII. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1992	S. 164
IX. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1994	S. 165
X. Die Stoffgliederungspläne aus dem Jahr 1996	S. 166
 C. Die Inhalte der gemeinsamen theoretischen Ausbildung der Inspektoranwärter in der Staats- und Kommunalverwaltung	 S. 168
 D. Zusammenfassung und Ergebnisse	 S. 173
I. Die curriculare Entwicklung im kommunalen Ausbildungswesen	S. 173
II. Die curriculare Entwicklung im staatlichen Ausbildungswesen	S. 174
III. Entwicklung der Aufgabenfelder	S. 175